

Exkursion der Class of Excellence bei Procter & Gamble am 09.01.2020

Am 09.01.2020 war die Class of Excellence zu Besuch bei der österreichischen Niederlassung des US-amerikanischen Konzerns Procter & Gamble. Da dies der erste Besuch der Class of Excellence bei Procter & Gamble war, wusste niemand genau was uns erwartet und umso größer war dementsprechend unsere Vorfreude und unser Interesse einen kleinen Einblick in die Welt einer so großen Korporation zu bekommen.

Das Büro der Österreich Zentrale befindet sich direkt neben dem Hauptbahnhof in den eindrucksvollen Neubauten des „The Icon“ und ist somit optimal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Nachdem wir vom Junior Key Account Manager Maximilian Wald empfangen wurden, ging es mit dem Fahrstuhl in den 9. Stock und dort konnte dann im Empfangsbereich erstmal eine atemberaubende Aussicht über Wien genossen werden, während wir unsere Besucherausweise an der Rezeption bekamen.

Nach einer kurzen Begrüßung folgte eine kleine Office Tour, bei der man bereits über innovative Design Ansätze staunen durfte. Durch ein Open Office Konzept mit einem so genannten „Shared Desk“ Prinzip ist es den Mitarbeitern möglich sich an sämtlichen Computern einzuloggen, womit eine hohe Flexibilität bezüglich der Wahl des Arbeitsplatzes möglich wird. Neben einer großen Kaffee- und Lunch Area, werden außerdem eine Chill Out Area und kleine „Huddle Rooms“ angeboten. Letztere dienen als kleine Teamarbeitsräume oder ermöglichen den Mitarbeitern auch alleine und vollkommen ungestört zu arbeiten.

Danach ging es zurück in den großen Besprechungsraum, wo uns Procter & Gamble anhand einer kurzen Präsentation vorgestellt wurde. Wie viele der heutigen internationalen Konzerne, begann auch P&G im Jahr 1837 als ein kleines, bescheidenes Unternehmen und entwickelte sich dann im Laufe der Zeit zu einem der größten Unternehmen im Bereich der Konsumgüterproduktion. Mit ca. 92.000 Angestellten (wovon ca. 40.000 Frauen sind) erwirtschaftete der Konzern im Jahr 2018 einen Umsatz von 66,83 Milliarden US-\$ und erzielte dabei einen Gewinn von 9,75 Milliarden US-\$.

Besonders auffallend ist das unglaubliche Produktangebot von ca. 80 verschiedenen Marken, wodurch der Konzern als besonders erfolgreicher Anwender des Markenmanagements gilt, da der Name ‚Procter & Gamble‘ den Kunden meist nicht bekannt ist. Mit seiner gigantischen Produktpalette erreicht P&G weltweit ca. 5 Milliarden Menschen und bekommt durch dem daraus folgenden hohen Einfluss auf das Leben der Menschen auch ein sehr hohes Maß an Verantwortlichkeit. Folglich investiert P&G jährlich ca. 2 Milliarden US-\$ in R&D, weitaus mehr als dessen Mitstreiter Nestlé oder Unilever, um auch weiterhin qualitativ hochwertige Produkte anbieten zu können.

Hinsichtlich des momentan dringend notwendigen Umweltschutzes, wurde zwar erwähnt, dass deswegen unter anderem an der Reduzierung der Verpackungen und am Recycling gearbeitet wird, jedoch wird leider auch in vielen Produkten Mikroplastik verwendet. Insgesamt wurde definitiv klar, dass dieses Thema eine top Priorität von P&G darstellt, allerdings bekam man

auch den Anschein, es fehle an schnellen und effektiven Lösungen um der Vielzahl von Umweltproblemen realistisch entgegen wirken zu können.

Anschließend und abschließend gab es für uns noch die Möglichkeit sich mit Mitarbeitern aus den verschiedenen Abteilungen (Sales, Marketing, Logistics, Finance, HR etc.) zu unterhalten, wodurch man einen direkten und wertvollen Einblick in einen typischen Arbeitsalltag bekam und auch über eventuelle Karrierewege bei P&G informiert wurde.

Insgesamt war der Besuch bestens organisiert und höchst informativ, weswegen wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Mitarbeitern von P&G für den freundlichen Nachmittag bedanken.